Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **47 (1992)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE PROBE ...

...bringt Aufschluß über die mikrobiologischen Kennwerte des Bodens. Aus Ernterückständen, Gründüngungspflanzen und kompostiertem organischem Material setzen Bodenorganismen Nährstoffe frei, die entscheidenden Einfluß auf die natürliche Gesundheit der Pflanze haben. Ein intaktes Bodenleben ist im ökologischen Landbau von außerordentlicher Bedeutung. Die Kenntnis um die Bodenqualität ermöglicht dem Landwirt die optimale Wahl der Kulturpflanze, bzw. der Fruchtfolge, sowie die Art der Bodenbearbeitung. Langfristig sichert oder verbessert er so die biologische Aktivität und Bodenfruchtbarkeit.

Das Institut für Mikrobiologie ermittelt

- **den pH-Wert,**
- **den Humusgehalt,**
- **den N-Gehalt,**
- **die mikrobielle Biomasse,**
- **das C_{mik} / C_{org}-Verhältnis,**
- **das C/N-Verhältnis,**
- **den metabolischen Quotient qCO_2**

Ihres Ackerbodens anhand einer Probe.

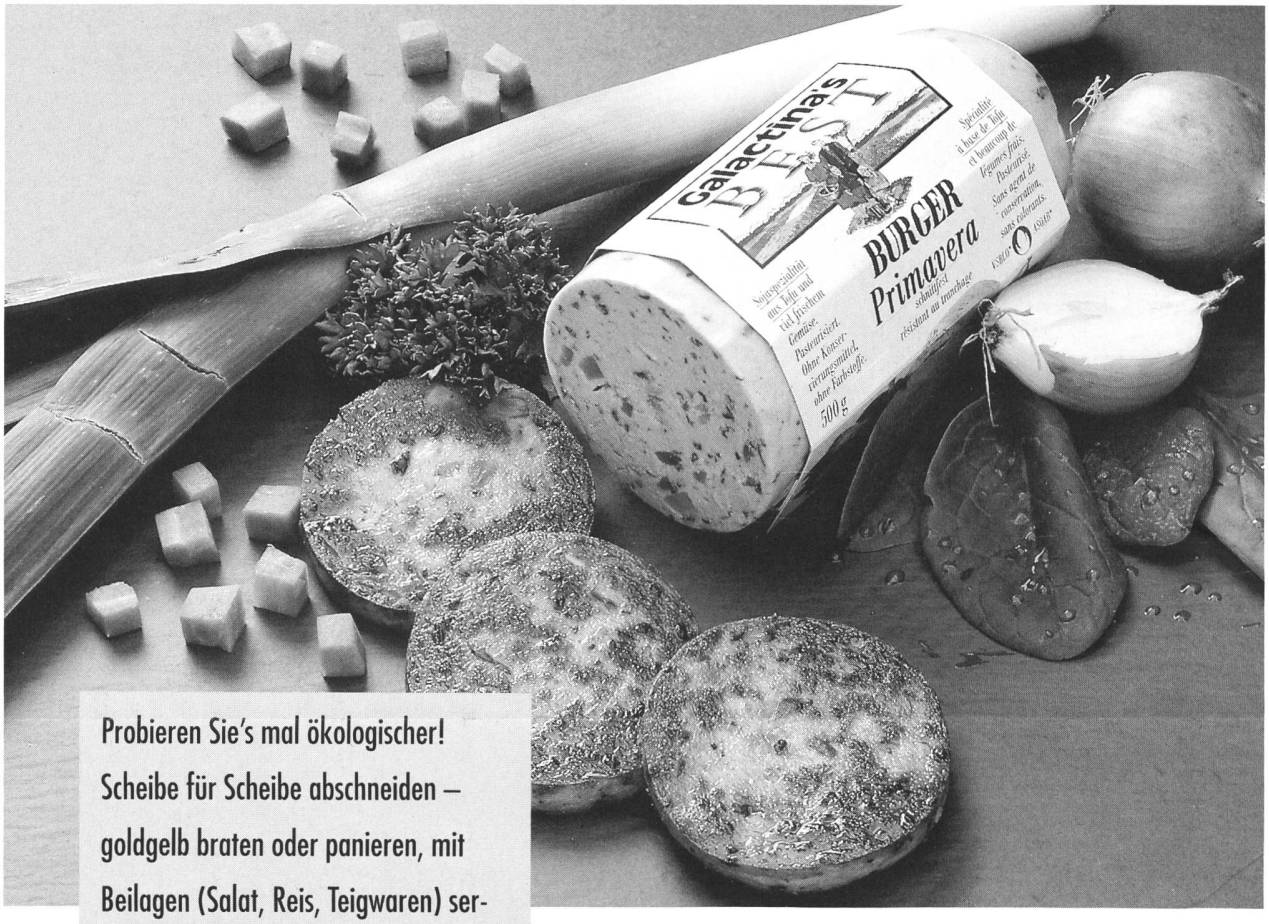
Der Mitbegründer des organisch-biologischen Landbaus, Priv.Doz.Dr. med. habil. H.P. Rusch, entwickelte 1951 Methoden zur mikrobiologischen Bodenuntersuchung.
Der „Rusch-Test" war jahrzehntelang die Untersuchungsmethode. Heute ermöglichen moderne Technik und wissenschaftliche Analysemethoden dem Institut für Mikrobiologie (Dr. Volker Rusch) präzise Aussagen zur Bodenbeschaffenheit.

Institut für Mikrobiologie und Biochemie GmbH
Kornmarkt 34
6348 Herborn
Tel. 0 27 72 / 4 10 33
Fax 0 27 72 / 4 10 39

... DER BEFUND

INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE UND BIOCHEMIE

Jetzt gibt's den ersten vollbiologischen Burger von Galactina's Best



Probieren Sie's mal ökologischer! Scheibe für Scheibe abschneiden – goldgelb braten oder panieren, mit Beilagen (Salat, Reis, Teigwaren) servieren. Und fertig ist ein vollwertiges Menü für Gross und Klein.
Intelligent essen, ökologisch handeln – mit Galactina's Best aus rein biologischem Anbau!
Verlangen Sie Produkte-Informationen bei Galactina AG, 3123 Belp

Galactina's
BEST